

Die neuen Fünftklässler der Wilhelm-von-Oranien-Schule und deren Eltern wurden von den angehenden Abiturienten im Forum des Gymnasiums willkommen geheißen.



Die „Neulinge“ liebevoll begrüßt

Erstmals „Tag der Fünftklässler“ am Dillenburger Gymnasium

Dillenburg (ach). Eine ganz andere Möglichkeit, sich an ihre neue Umgebung zu gewöhnen, hatten jetzt die „Neulinge“ des Dillenburger Gymnasiums: Die angehenden Abiturienten der Wilhelm-von-Oranien-Schule hießen die Mädchen und Jungen mit einem „Tag der Fünftklässler“ willkommen.

Der Feierausschuss des diesjährigen Abiturjahrgangs, der sich vor allem mit der Finanzierung des Abi-Balls beschäftigt, hatte die Idee gehabt, die „Kleinen“ einmal auf eine andere Art an der Schule zu begrüßen.

■ Die gesamte Schule erkundet

Daher organisierte der 13-er Jahrgang einen Nachmittag für die Schüler der fünften Klassen, deren Eltern und Lehrer. Ziel der Veranstaltung war es vor allem, dass sich die „Neulinge“ schneller an das Gymnasium und ihre Mitschüler gewöhnen können. „Der Tag der Fünftklässler“ trug ferner dazu bei, dass sich Eltern und Lehrer kennen lernen konnten.

Empfangen wurden die Gäste im Forum der Schule durch die Jahrgangsbänd, die die Veranstaltung einleitete.

Nach einer kurzen Begrüßungsrede von Kristin Claas, einer der Hauptorganisatorinnen des Tages, begann das offizielle Programm, das von einigen Schülern des Jahrgangs 13 erstellt und geplant worden war.

Für die Fünftklässler hatten die angehenden Abiturienten ein Stationenspiel vorbereitet, das durch die ganze Schule führte.

Begleitet von jeweils einem Schüler des Jahrgangs durchliefen die Klassen 5a bis 5e verschiedene Spiele, die den Teamgeist innerhalb der Klassen stärken sollten.

So galt es zum Beispiel, ein Spinnennetz zu überwinden, bei welchem jeder Schüler durch verschiedene Löcher auf die andere Seite gelangen musste. Für jede absolvierte Station wurden Punkte verteilt.

Jede Klasse war bestrebt, so gut wie möglich abzuschneiden, denn am Ende des Tages sollte die beste Klasse gekürt werden.

Währenddessen hatten die Eltern und Lehrer die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Zudem konnten die Eltern die Schule eigenständig erkunden und ihre Kinder bei Spielen anfeuern. Als sich der Nachmittag dem Ende entgegen neigte, begann die Siegerehrung.

Mit einem herausragenden Ergebnis gewann die Klasse 5a. Sie erhielt eine Siegerurkunde und eine große Box mit Gummibärchen, an der sich die ganze Klasse noch lange erfreuen kann.

■ Es gab keine Verlierer

Trotzdem gab es keine Verlierer, denn jede Klasse erhielt für ihre Teilnahme eine Uhr für den neuen Klassenraum. Da sich der Tag als sehr erfolgreich herausstellte, hoffen die angehenden Abiturienten, dass die folgenden Jahrgänge ihre Idee weiterführen.

Das übereinstimmende Fazit aller Beteiligten: „Es war ein schöner Tag mit viel Spaß und Freude und guten Gesprächen.“